

# PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.



Der pensionierte Soldat Hans Joachim Gerber betreute während eines internationalen Lehrganges einen jungen pakistanischen Offizier. Aus dieser dienstlichen Beziehung wurde eine bis heute gepflegte enge Freundschaft.



Gerber hat PAKISTAN seit 1996 oft bereist, kennt das Land mit seiner noch jungen Geschichte, seiner reichen Kultur, weiß aber auch um die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Probleme, die PAKISTAN in seiner Entwicklung hemmen. Bei seinen vielen Reisen hat er die beispielhafte Liebenswürdigkeit und Gastfreundschaft der Menschen kennen- und schätzen gelernt. Nach der verheerenden Flut des Sommers 2010 gründete Gerber den gemeinnützigen Verein **PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.**. **Der Verein hat zum Ziel, Menschen in PAKISTAN durch Beratung, Unterstützung mit finanziellen – und Sachmitteln zur Selbsthilfe anzuregen, ihnen kurzfristig in Notlagen zu helfen oder langfristig ihre Lebensbedingungen zu verbessern.** Bei einer Reise nach PAKISTAN im Oktober 2010 traf Gerber in der Provinz SINDH am Straßenrand des INDUS HIGHWAY auf

Einwohner des in den Fluten weggeschwemmten Dorfes GOTH RADAK. Mehr als auf dem Photo zu sehen, hatte die Flut den Menschen nicht gelassen.

Später fand er in zwei 70 km nördlich gelegenen Dörfern weitere Flutopfer. Seit Wochen herrschten Temperaturen um 45 ° C; es gab weder sauberes Wasser, regelmäßige Verpflegung noch medizinische Versorgung.

Bald fiel die Entscheidung, hier zu helfen.



## Hilfsprojekt Häuser für Flutopfer SINDH

Als Gerber ein Jahr später wiederkam, hatten sich die Familien provisorische Lager aufgebaut. Hilfen waren in den Dörfern nicht angekommen. Man kämpfte ums Überleben. In DEUTSCHLAND gesammelte Spenden ermöglichten, mit dem Bau der ersten 13 Häuser zu beginnen.



Die Idee 'Hilfe zur Selbsthilfe' wurde angenommen. Alle packten solidarisch mit an, obwohl nicht jeder Familie bei der ersten Hilfsaktion ein Haus gebaut werden konnte. Am Ende wurden 28 einfache, solide Häuser, bestehend aus einem Raum und einer außen liegenden Toilette gebaut, Brunnen wurden gebohrt, Handpumpen angeschlossen. Einige Häuser erhielten Solaranlagen, haben nun Licht. Stabile Fundamente, Mauern und Dächer werden zukünftigen Fluten widerstehen.



## Hilfsprojekte Verbesserung Bildungschancen

**Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit** wird die dringend notwendige **Verbesserung der Rahmenbedingungen für Schul- und Berufsausbildung** sein. Wir unterstützen Schulen mit aus DEUTSCHLAND gespendeten Schulmöbeln und Lehrmitteln und haben eine Patenschaft zwischen der **Walther-Lehmkuhl-Schule NEUMÜNSTER (Berufsbildungszentrum)** und der **PAK GERMAN MODEL SCHOOL PESHAWAR** initiiert. Unseren Partner **SAYA WELFARE SOCIETY**, der in dem Dorf MEER KOH (PROVINZ PUNJAB) eine Schule und ein kleines Hospital betreibt, unterstützen wir mit Schulmöbeln, Lehrmaterial und medizinisches Gerät. Mit einem weiteren Partner, dem **Qureshi Nazir Education Trust** bauen wir im Dorf DOMEL (PROVINZ PUNJAB) eine allgemein- und berufsbildende Modellschule auf.



## HILFSPROJEKTE FREE EAR CAMPS

Mit dem **Hörakustikmeisters Michael Eggers**, dem **Deutsch-Pakistani Arshad Malik**, dem **Pädaudiologen Johann Bürgstein** vom **Landesförderzentrum Hören SCHLESWIG** und dem **Arzt Michael Severus** organisieren wir **Free Ear Camps**, bei denen wir hörbehinderten Menschen helfen, die nie eine Chance bekommen hätten überhaupt etwas, oder besser zu hören.

Alle, auch weitere kleinere Hilfsprogramme, sind nach dem Prinzip **Hilfe zur Selbsthilfe** aufgebaut. Mit Unterstützung von qualifizierten ehrenamtlichen Helfern aus DEUTSCHLAND, mit aus DEUTSCHLAND gespendetem, meist gebrauchtem aber funktionstüchtigem Gerät und in Zusammenarbeit mit unseren gemeinnützig arbeitenden Partnern vor Ort bilden wir aus, unterstützen wir Schulen mit Möbeln und Lehrmaterial, Krankenstationen/Kliniken mit medizinischem Gerät und Hilfsmitteln (**Brillen u. Hörgeräte\***). **96 % der uns zur Verfügung stehenden Spendenmittel werden für unsere Projekte vor Ort investiert.** Wir vergeben keine Mittel an staatliche Organisationen. Unsere Verwaltungskosten bestreiten wir aus Mitgliedsbeiträgen.



**Wir würden uns freuen,  
wenn Sie es für wert hielten,  
unsere Arbeit in PAKISTAN  
mit Sach\*- oder Geldspenden  
zu unterstützen.**

**SCHUKRIA - DANKE - THANKS**



**PAKISTAN – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. - Vorsitzender Hans Joachim Gerber**

Grüner Kamp 9, 24582 Bordesholm, Tel.: 04322-584755, Email: [pakistan-hilfe@gmx.de](mailto:pakistan-hilfe@gmx.de), Website: [www.pakistan-hilfe.org](http://www.pakistan-hilfe.org)

Spendenkonto: Bordesholmer Sparkasse, IBAN DE96 2105 1275 0155 0165 38, BIC NOLADE21BOR